

Leitvorhaben Bildungsberatung in den Lernenden Regionen

Ergebnisse der Online-Befragung

zum Newsletter „Bildungsberatung im Dialog“ und der Webseite „www.bb-dialog.de“

Jürgen Mai, Kathrin Schneider, Hans-Jürgen Wiegerling

Inhalt

1. Einleitung	S. 1
2. Stichprobenbeschreibung	S. 1
3. Ergebnisse zum Newsletter „Bildungsberatung im Dialog“	S. 3
4. Ergebnisse zur Webseite „www.bb-dialog.de“	S. 10
5. Zusammenfassung der Ergebnisse	S. 14
6. Anhang	S. 15

1. Einleitung

Die Verlängerungsphase des Projekts „Bildungsberatung im Dialog“ wurde dazu genutzt um zu evaluieren, welche Resonanz der während der Projektlaufzeit entwickelte und mehrfach herausgegebene Newsletter bei den Lesern erfährt. Zudem sollte erforscht werden, welche Modelle zur Finanzierung des Newsletters nach Ende der Projektlaufzeit am 30. September 2008 realistisch sind.

Aus ökonomischen Gründen wurde diese Befragung gleichzeitig zur Erfassung der Einschätzungen bezüglich der Projektwebseite „www.bb-dialog.de“ genutzt. Ziele hierbei waren, eine externe Rückmeldung zu Aufbau und Inhalt der Seite zu erhalten und Meinungen zu sammeln, wie eine Verstärkung nach Ende des Projekts aussehen sollte.

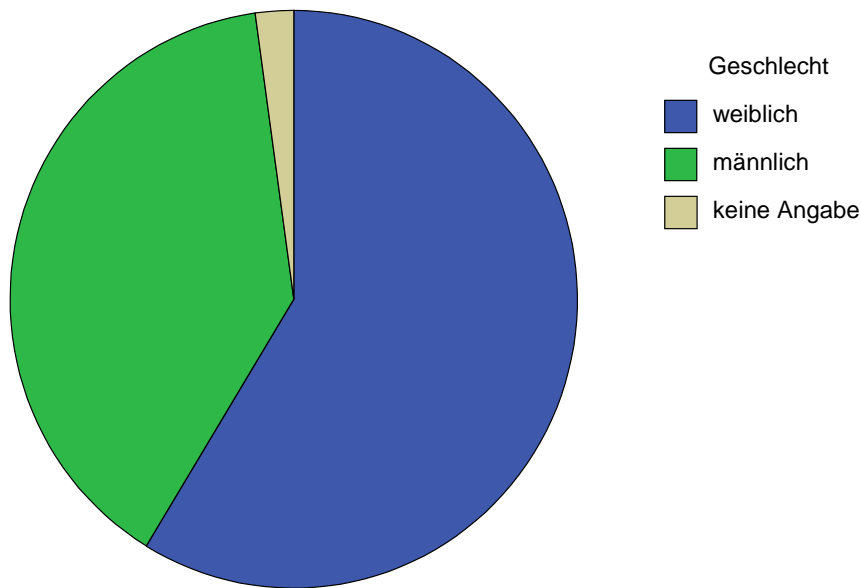
Um eine unabhängige und zufällige Stichprobe zu erhalten, die allerdings mit mindestens einem der beiden Produkte in Berührung ist, wurde sowohl im Anschreiben der Juli-Ausgabe des Newsletters als auch auf der Webseite ein Link zum Fragebogen geschaltet.

Im Folgenden wird zuerst die Stichprobe, die den Fragebogen ausgefüllt hat, skizziert (Kap. 2.). Anschließend werden die Ergebnisse zum Newsletter (Kap. 3) und zur Webseite (Kap. 4) dargestellt. Zum Abschluss werden die Ergebnisse zusammenfassend resümiert.

2. Stichprobenbeschreibung

Die Befragten nahmen alle freiwillig teil und kamen mit mindestens einem der beiden Produkte „Newsletter“ und „Webseite“ in Berührung. Durch die Freiwilligkeit ist uns bewusst, dass nur eine bestimmte Klientel an der Befragung teilgenommen hat. Allerdings ist bei dieser Selektion davon auszugehen, dass nur Leser daran teilgenommen haben, die tatsächlich an einer Evaluation und Verbesserung interessiert sind.

Folgende demografische Daten zur Stichprobenbeschreibung wurden erfragt: das Geschlecht, die Altersgruppe (5-fach gestuft) und der Tätigkeitsbereich (5-fach gestuft). Die Verteilung über diese Kriterien ist im Folgenden zuerst grafisch und dann durch Tabellen dargestellt:



Grafik 1: Verteilung nach Geschlecht

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	weiblich	27	58,7
	männlich	18	39,1
	keine Angabe	1	2,2
	Gesamt	46	100,0

Tabelle 1: Häufigkeiten „Geschlecht“

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	20 - 30 Jahre	5	10,9
	31 - 40 Jahre	9	19,6
	41 - 50 Jahre	13	28,3
	> 50 Jahre	18	39,1
	keine Angabe	1	2,2
	Gesamt	46	100,0

Tabelle 2: Häufigkeiten Altersgruppen

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	beratend/ informierend/ vermittelnd tätig	19	41,3
	im Bildungsmanagement tätig	19	41,3
	wissenschaftlich tätig	5	10,9
	Student	1	2,2
	Sonstiges	1	2,2
	keine Angabe	1	2,2
	Gesamt	46	100,0

Tabelle 3: Häufigkeiten „Tätigkeitsbereiche“ (5-fach gestuft)

Von den 46 Leser gaben 80,43 % (37 Probanden) an, den Newsletter zu kennen, 76,09% (35 Probanden) kennen auch die Webseite. Insgesamt gaben 37 Personen an die Webseite zu kennen.

		Kennen Sie unsere Webseite www.bb-dialog.de?		Gesamt
		ja	nein	ja
Kennen Sie unseren Newsletter "Bildungsberatung im Dialog"?	ja	35	2	37
	nein	2	7	9
Gesamt		37	9	46

Tabelle 4: Kreuztabelle zur Angabe, ob der Newsletter und die Webseite bekannt sind.

3. Ergebnisse zum Newsletter „Bildungsberatung im Dialog“

Die Befragung bezüglich des Newsletters „Bildungsberatung im Dialog“ diene mehreren Zielen. In einem ersten Schritt wurde erhoben, wie die Nutzer von unserem Newsletter erfahren haben (Punkt 3.1). Danach wurde die Einschätzung zur derzeitigen Form des Informationsdienstes an Hand unterschiedlicher Aspekten erfasst (Punkt 3.2). Anschließend wurden Veränderungsmöglichkeiten bewertet (Punkt 3.3). Es folgte eine Abfrage, wie häufig sie den Newsletter erhalten wollen und was sie bereit wären, für diesen Service zu bezahlen (Punkt 3.4). Abschließend wurden drei mögliche Modelle zur Verstetigung vorgestellt, die nach Ihrer Beliebtheit gerankt wurden (Punkt 3.5).

3.1 Woher kennen die Leser den Newsletter?

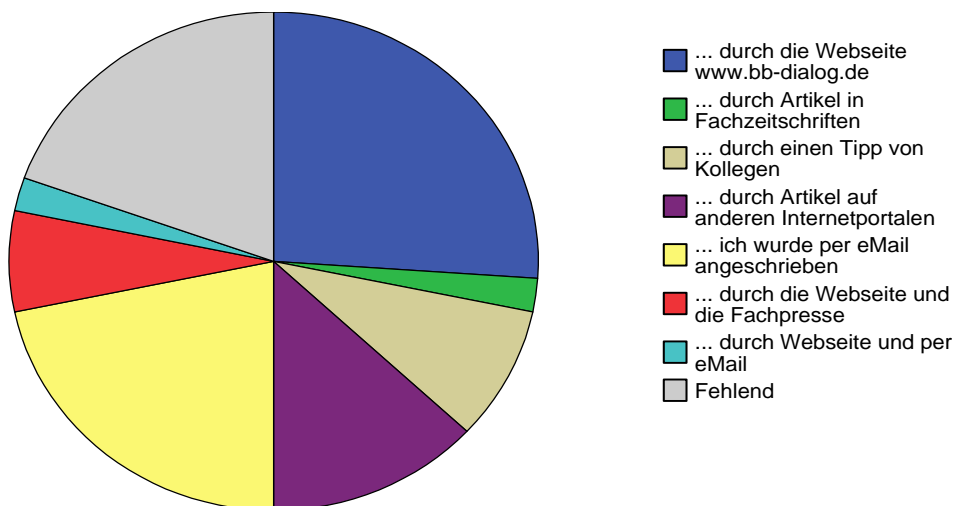
Von den 37 Probanden, die angaben den Newsletter zu kennen, stellt sich die Verteilung wie folgt dar:

Ich habe vom Newsletter erfahren:

	Häufigkeit	Prozent
... durch die Webseite www.bb-dialog.de	12	26,1
... durch Artikel in Fachzeitschriften	1	2,2
... durch einen Tipp von Kollegen	4	8,7
... durch Artikel auf anderen Internetportalen	6	13,0
... ich wurde per eMail angeschrieben	10	21,7
... durch die Webseite und die Fachpresse	3	6,5
... durch Webseite und per eMail	1	2,2
Gesamt	37	80,4
Fehlend System	9	19,6
Gesamt	46	100,0

Tabelle 5: Woher haben die Leser vom Newsletter erfahren? (Häufigkeiten)

Grafisch sieht die Verteilung wie folgt aus (auf Grundlage der Prozentwerte):



Grafik 2: „Woher haben die Leser vom Newsletter erfahren?“

23% der Leser haben durch die Fachpresse, Kollegen etc. vom Newsletter erfahren. Mit 56,5% erfuhren mehr als die Hälfte der Probanden entweder über die Webseite www.bb-dialog.de oder durch eine Einladung per eMail vom Newsletter. Die fehlenden 19,6% entstehen durch die 9 Probanden, die angaben, den Newsletter nicht zu kennen.

3.2 Einschätzung der einzelnen Aspekte des Newsletters

Um einzelne Aspekte des Newsletters einzuschätzen, haben die Probanden Schulnoten vergeben. Die folgende Tabelle zeigt – getrennt nach den unterschiedlichen Aspekten – an, wie viele der Probanden die Frage überhaupt beantwortet haben, welcher Mittelwert, welche dazugehörige Standardabweichung und welcher Modalwert sich errechnen lassen. Ein Blick auf die Verteilung von Minimum und Maximum zeigt, dass die gesamte Spannweite ausgenutzt wurde. Der Mittelwert „Gesamturteil“ liegt bei erfreulichen 2,28 (sd=.81). Insgesamt liegen alle Mittelwerte unter 3 und außer der Bewertung „Inhalte der Rubrik „Marketing““ liegt der Modalwert überall bei 2.

Unter der offenen Frage „Welche Änderungen würden Sie vornehmen, wenn Sie sich welche wünschen dürften?“ gab es zwei Aussagen, die sich mit technischen Problemen beschäftigen („Ich habe sehr oft Probleme mit den PDF-Dokumenten, kann diese nicht oder nur teilweise lesen. Ausdrucken kann ich sie auch nicht. Dadurch kann nicht immer alle Artikel lesen und bin öfter verärgert.“ Und „Eigentlich bevorzuge ich PDF-Dokumente, doch treten beim Öffnen des BB-Dialog Newsletters immer wieder technische Probleme auf.“) und einige Antworten mit konkreten Vorschlägen, die in eine weitere Planung mit aufgenommen werden:

- „Mehr Zusammenfassungen von Studien, die im Netz verfügbar sind. Ansätze sind ja schon da. Das erscheint mir sinnvoller als Buchtipps.“
- „Dazu sollten noch mehr Ausgaben erfolgen, um weitere Änderungen vorzunehmen.“
- „Informationen über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten von Bildungsberatung“
- „Erfahrungsberichte aus der Beratungspraxis aufnehmen.“
- „Themen bunter mischen, Tools erweitern“

Eine Aussage verwies auf „alles komplett umwerfen“. Bei näherer Betrachtung der Daten der Versuchsperson zeigte sich eine Ablehnung des gesamten Newsletters (alle vergebenen Noten lagen bei 6).

Tabelle 6: Wie bewerten Sie den Newsletter hinsichtlich folgender Aspekte? Bitte vergeben Sie Noten von 1 (=sehr gut) bis 6 (=ungenügend).

	Inhalte der Rubrik "Forum"	Inhalte der Rubrik "Marketing"	Inhalte der Rubrik "Tools"	Optik/ Layout	Länge der Artikel	Nutzwert für meinen Arbeitsalltag	Umfang insgesamt	Informationswert	Aktualität	Erscheinungshäufigkeit	Gesamtwert
N Gültig	35	34	32	36	36	35	35	36	36	36	36
Fehlend	11	12	14	10	10	11	11	10	10	10	10
Mittelwert	2,26	2,71	2,44	2,58	2,36	2,54	2,46	2,11	2,03	2,28	2,28
Modus	2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Standardabweichung	,89	,84	1,01	1,13	,83	1,15	,98	,95	1,00	,97	,81
Minimum	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Maximum	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00

3.3 Bewertung der Veränderungsvorschläge

Es zeigt sich, dass sich zwischen 40-50% der Befragten in allen Rubriken mehr Artikel wünschen (Tabellen und Grafiken befinden sich im Anhang). Eine Erhöhung der Ausgabenanzahl pro Jahr lehnen dagegen 24 von 37 Probanden ab (64%). Sehr ähnliche Ergebnisse ergaben sich bei den Fragen, ob eine reine Online-Fassung statt eines PDF-Dokuments erwünscht sei oder lieber eine gedruckte Fassung per Post. Die Ablehnung zu Veränderungen in diesen Bereichen lässt darauf schließen, dass die technische Seite die Vorstellungen der Nutzer erfüllt und insbesondere das layoutete PDF-Dokument die Bedürfnisse befriedigt. Auf der anderen Seite lässt sich aus den Ergebnissen ablesen, dass hinsichtlich der Informationsdichte eine Erweiterung gewünscht ist. Dies erklärt in Ansätzen die folgende Tabelle, in der sich ein sehr heterogenes Bild bezüglich der Frage „Bitte alles in der derzeitigen Form belassen zeigt“.

Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? Bitte alles in der derzeitigen Form belassen]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ich stimme zu	11	23,9	29,7	29,7
	ich stimme nicht zu	10	21,7	27,0	56,8
	keine Angabe	16	34,8	43,2	100,0
	Gesamt	37	80,4	100,0	
Fehlend	System	9	19,6		
Gesamt		46	100,0		

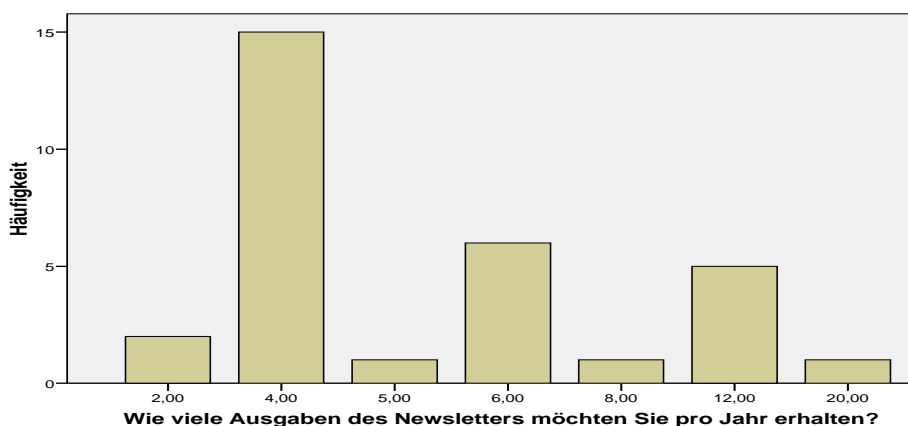
Tabelle 7: Beurteilung des Veränderungsvorschlags „Alles in der derzeitigen Form belassen“

3.4 Erscheinungshäufigkeit und Preis des Newsletters

Die Fragen „Wie viele Ausgaben des Newsletters möchten Sie pro Jahr erhalten“ und „Welchen Betrag wären Sie bereit für eine Ausgabe des Newsletters in der jetzigen Form zu zahlen“ zielen darauf ab, einzuschätzen, ob und wie eine Weiterführung der Herausgabe nach der Projektlaufzeit zu finanzieren ist.

Bei der ersten Frage zeigt sich mit knapp 50% eine Mehrheit für 4 Ausgaben pro Jahr. 19,4% sind für 6 Ausgaben und 16,1% für 12 Ausgaben.

Wie viele Ausgaben des Newsletters möchten Sie pro Jahr erhalten?



Grafik 3: Gewünschte Erscheinungshäufigkeit

Bei der zweiten Frage gibt das Gros der Befragten (40,9%) an, für eine Bezahlung des Newsletters nicht bereit zu sein. Für zwei Drittel markieren 2,50€ markieren die „Schmerzgrenze“.

Welchen Betrag wären Sie bereit, für eine Ausgabe des Newsletters in der jetzigen Form zu zahlen? (Angabe in €)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
,00	9	19,6	40,9	40,9
1,00	1	2,2	4,5	45,5
2,00	3	6,5	13,6	59,1
2,50	2	4,3	9,1	68,2
3,00	2	4,3	9,1	77,3
5,00	3	6,5	13,6	90,9
10,00	1	2,2	4,5	95,5
15,00	1	2,2	4,5	100,0
Gesamt	22	47,8	100,0	
Fehlend	System	24	52,2	
Gesamt	46	100,0		

Tabelle 8: Darstellung der Häufigkeiten des Preises für eine Ausgabe

3.5 Ranking der drei Modelle

Eine weitere Möglichkeit zur Finanzierung nach der Projektlaufzeit wurde in einer Erweiterung der Leistungen gesehen. Dazu wurden drei mögliche Modelle vorgestellt, die von den Teilnehmern in eine Rangfolge (1-3) gebracht werden sollten.

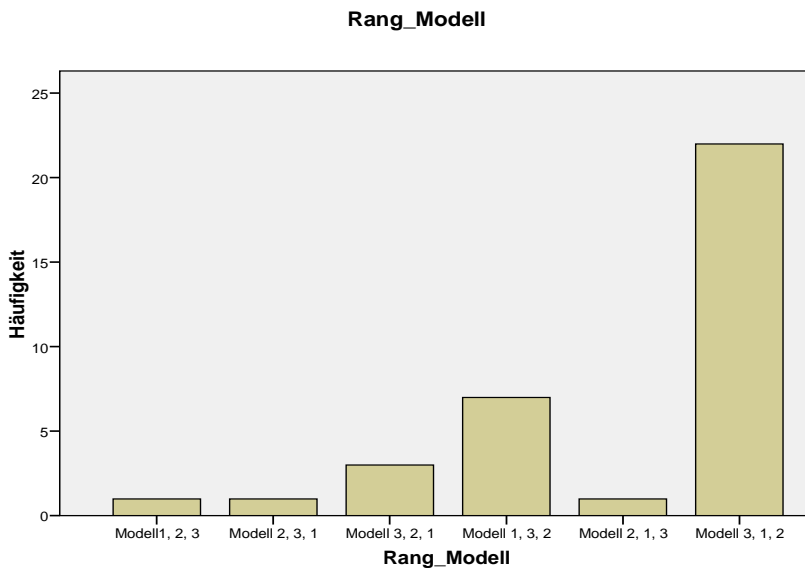
Die Modelle lauteten:

- 1) 30€/ Jahr für fünf Ausgaben im derzeitigen Umfang und der derzeitigen Form des Newsletters (gelayoutetes PDF-Dokument zum Ausdrucken)
- 2) 150€/ Jahr für vier Ausgaben des Newsletters im derzeitigen Umfang und der derzeitigen Form des Newsletters und einer zweitägigen Tagung zum Erfahrungsaustausch mit Bildungsberatern und Wissenschaftlern.
- 3) Kostenlose Lösung, wobei die Artikel ausschließlich auf der Webseite veröffentlicht (= kein gelayoutetes PDF-Dokument zum Download) werden und in dezenter Form Werbung integriert wird.

Die folgende Grafik/ Tabelle zeigt deutlich, dass Modell 3 mit insgesamt über 70% auf dem ersten Platz liegt. Modell 2, die teuerste Variante, wird deutlich am wenigsten gewählt. Bezüglich der Finanzierung lässt das darauf schließen, dass eine Finanzierung durch die Nutzer, ob direkt (als Bezahlung für einzelne Ausgaben) oder indirekt (für andere Leistungen) kaum möglich sein wird.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
Modell1, 2, 3	1	2,2	2,9	2,9
Modell 2, 3, 1	1	2,2	2,9	5,7
Modell 3, 2, 1	3	6,5	8,6	14,3
Modell 1, 3, 2	7	15,2	20,0	34,3
Modell 2, 1, 3	1	2,2	2,9	37,1
Modell 3, 1, 2	22	47,8	62,9	100,0
Gesamt	35	76,1	100,0	
Fehlend	System	11	23,9	
Gesamt	46	100,0		

Tabelle 9: Verteilung der Rankings



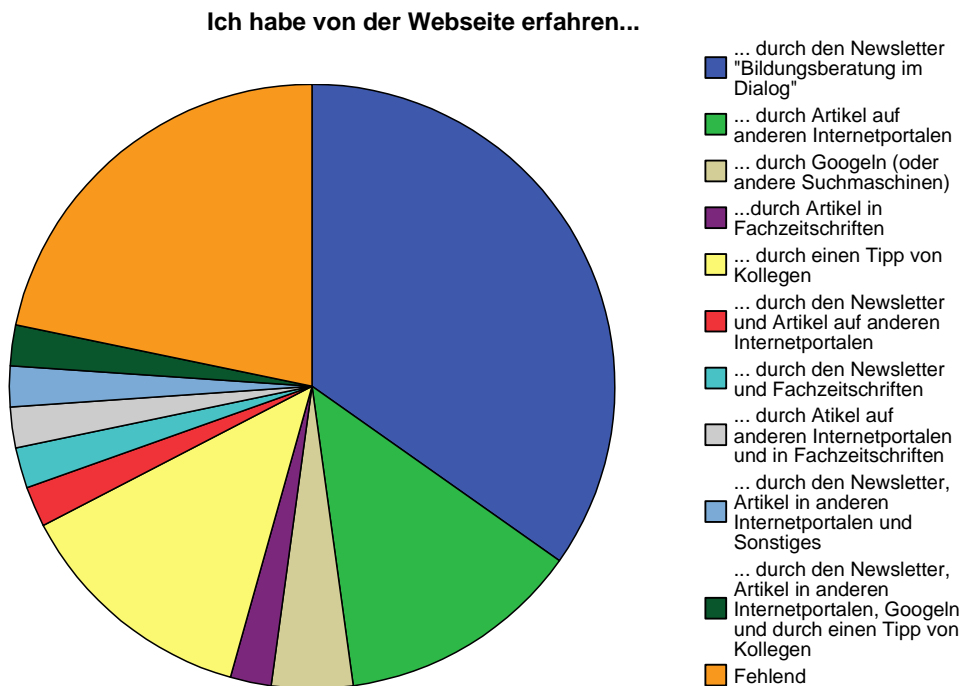
Grafik 4: Darstellung der Rankings

4. Ergebnisse zur Webseite „www.bb-dialog.de“

Ähnlich wie in Kapitel 3 wird auch hier zuerst die Frage geklärt, wie die Probanden von der Webseite erfahren haben (Punkt 4.1), um dann nach der Beurteilung einzelner Aspekte zu fragen (Punkt 4.2). Abschließend wird unter Punkt 4.3 dargestellt, in welchen Rubriken Verbesserungsbedarf besteht.

4.1 Woher haben die Benutzer von der Webseite erfahren?

Folgende Grafik zeigt, dass bei über 50% der Probanden der Newsletter „Bildungsberatung im Dialog“ eine Rolle gespielt hat, wenn man sie fragt, wie sie von der Webseite erfahren haben.



Grafik 5: Woher haben die User von der Webseite erfahren? (Darstellung der Häufigkeiten auf Prozentbasis)

Ich habe von der Webseite erfahren...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ... durch den Newsletter "Bildungsberatung im Dialog"	16	34,8	44,4	44,4
... durch Artikel auf anderen Internetportalen	6	13,0	16,7	61,1
... durch Googeln (oder andere Suchmaschinen)	2	4,3	5,6	66,7
...durch Artikel in Fachzeitschriften	1	2,2	2,8	69,4
... durch einen Tipp von Kollegen	6	13,0	16,7	86,1
... durch den Newsletter und Artikel auf anderen Internetportalen	1	2,2	2,8	88,9
... durch den Newsletter und Fachzeitschriften	1	2,2	2,8	91,7
... durch Artikel auf anderen Internetportalen und in Fachzeitschriften	1	2,2	2,8	94,4
... durch den Newsletter, Artikel in anderen Internetportalen und Sonstiges	1	2,2	2,8	97,2
... durch den Newsletter, Artikel in anderen Internetportalen, Googeln und durch einen Tipp von Kollegen	1	2,2	2,8	100,0
Gesamt	36	78,3	100,0	
Fehlend System	10	21,7		
Gesamt	46	100,0		

Tabelle 10: Woher haben die User von der Webseite erfahren? (Verteilung der Häufigkeiten)

4.2 Bewertung der Webseite

Die Bewertung der Inhalte der Rubriken „Über uns“, „Neuigkeiten“, „Praxis“, „Tools“, „Projekte“, „Weiterbildung“, „Literatur“ und „Downloadcenter“ liegt zwischen Notenstufe 2 und 3. Der Modus befindet sich bei allen Rubriken bei Note 2. Insgesamt zeigt sich eine sehr positive Einschätzung der dargebotenen Inhalte. Auch bei Fragen nach der Einschätzung des Layout/ der Optik, des Nutzwertes für den Arbeitsalltags, des Informationswerts, des Aktualitätsgrads und der Möglichkeit den Newsletter zu abonnieren zeigt sich ein Mittelwert zwischen 2 und 3 mit einem Modus von 2.

Im Gesamturteil spiegelt sich diese Einschätzung mit einem Mittel von 2,29 (sd = 1,09) ebenfalls wieder. Grundsätzlich scheint die Webseite gut anzukommen und den Bedürfnissen der Nutzer zu entsprechen. An einigen Stellen sind Verbesserungspotenziale vorhanden (s. 4.3.).

In der Freitextantwort zur Frage „Was gefällt Ihnen besonders gut?“ wird vor allem auf die optische Gestaltung und das Design verwiesen, ebenso auf den Inhalt: „1. Ansprechende farbliche Gestaltung 2. Guter, übersichtlicher Informationsteil 3. Kreative Zitatensammlung 4. Gut recherchierter und aufbereiteter Praxisanteil“. Eine Person wünscht sich eine Möglichkeit zum Austausch z.B. in Form von Kommentaren, Forum o.ä. Allerdings ist dieser Wunsch nicht bei allen Teilnehmern zu erkennen (vgl. 4.3).

Wie bewerten Sie die Webseite hinsichtlich folgender Aspekte? Bitte vergeben Sie Noten von 1 (=sehr gut) bis 6 (=ungenügend)

	Inhalte der Rubrik "Über uns"	Inhalte der Rubrik "Neuigkeiten"	Inhalte der Rubrik "Praxis"	Inhalte der Rubrik "Tools"	Inhalte der Rubrik "Projekte"	Inhalte der Rubrik "Weiterbildung"	Inhalte der Rubrik "Literatur"	Inhalte der Rubrik "Downloadcenter"
N Gültig	31	33	33	31	32	31	31	30
Fehlend	15	13	13	15	14	15	15	16
Mittelwert	2,65	2,33	2,42	2,58	2,41	2,29	2,42	2,50
Modus	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Standardabweichung	1,14	1,08	1,15	1,18	,87	,90	,96	1,04
Minimum	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Maximum	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00

	Optik/ Layout	Nutzwert für meinen Arbeitsalltag	Informationswert	Aktualitätsgrad	Möglichkeit den Newsletter zu abonnieren	Gesamturteil
N Gültig	32	33	33	31	30	34
Fehlend	14	13	13	15	16	12
Mittelwert	2,50	2,67	2,12	2,16	1,93	2,29
Modus	2,00	2,00(a)	2,00	2,00	2,00	2,00
Standardabweichung	1,05	1,14	1,14	1,16	,98	1,09
Minimum	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Maximum	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00

a Mehrere Modi vorhanden. Der kleinste Wert wird angezeigt.

Tabelle 11: Bewertung von unterschiedlichen Aspekten der Webseite

4.3 Bewertung der angebotenen Verbesserungs-/ Erweiterungsmöglichkeiten

Die Bewertung der Nutzer von Verbesserungsmöglichkeiten zeigt bei den zur Auswahl gestellten Optionen ein heterogenes Bild (vgl. Häufigkeitstabellen im Anhang 6.2). Am positivsten wird die Idee „Kontakt zu Referenten für Bildungsberatungsthemen aufnehmen zu können eingeschätzt (72,7% verteilen hier die Noten 1 bzw. 2). Schlechter schneiden die Möglichkeiten zur Kommunikation untereinander ab (s. „Einrichtung eines Diskussionsforums“, „Einrichtung eines Blogs mit aktuellen Nachrichten“). Dies könnte u.a. daran liegen, dass hierbei eine größere und möglicherweise auch kontinuierlichere Beteiligung der Nutzer nötig wäre.

		Einrichtung eines Diskussionsforums	Einrichtung eines Blogs mit aktuellen Nachrichten	Aufbau einer Community mit der Möglichkeit sich darzustellen und zu vernetzen	Einrichtung von e-Learning-Modulen	Kontaktmöglichkeit zu Referenten für Bildungsberatungsthemen	Videobasierte Dokumentation von Beratungsfällen für Fortbildungen
N	Gültig	31	31	32	33	33	33
	Fehlend	15	15	14	13	13	13
	Mittelwert	2,87	3,06	2,97	2,76	2,12	2,82
	Modus	3,00	2,00	4,00	2,00	1,00(a)	2,00
	Standardabweichung	1,38	1,61	1,40	1,25	1,24	1,53
	Minimum	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Maximum	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00

a Mehrere Modi vorhanden. Der kleinste Wert wird angezeigt.

Tabelle 12: Bewertung der angebotenen Verbesserungs-/ Erweiterungsmöglichkeiten

Ebenfalls erfragt wurden Wünsche bezüglich der Toolbox, die auf der Webseite www.bb-dialog.de künftig implementiert werden soll:

- „Übersichtlichkeit Erklärung zum Umgang mit den Tools/ Einsatz der Tools“
- „Das die Tools problemlos modular eingesetzt werden können und dass sie nicht zu starr sind.“
- „Sie sollten anpassbar sein. Es sollte die Möglichkeit geben, bei Problemen sofort Hilfe zu bekommen. Bitte nicht per CallCenter.“
- „Praxistauglichkeit“
- „Aktualität der Tools ggf. bundes- oder europaweite Vernetzungen und Entwicklungen. Ggf. bilinguale News/ Artikel.“
- „Praxisnähe, verschiedene Bereiche der Bildungsberatung, gute Suchfunktionen, übersichtliche Struktur, Downloads“
- „gut bedienbar und sich selbst erklärend“

Die Wünsche bzgl. der Toolbox werden auf ihre Machbarkeit hin beurteilt und nach Möglichkeit umgesetzt.

5. Zusammenfassung der Ergebnisse

Es zeigt sich, dass bei den Nutzern des Newsletters ein großer Informationsbedarf rund um Bildungsberatung besteht. Die jetzige Form gefällt den Lesern gut und befriedigt dieses Informationsbedürfnis, wie folgendes Zitat belegt „Das läuft alles sehr professionell, klasse, weiter so...“. Allerdings zeigt sich auch, dass eine Finanzierung durch die Nutzer kaum denkbar ist („Ein Newsletter in der Online-Fassung sollte kostenfrei sein. Ein im PDF-Layout gestalteter Newsletter ist m.E. unnötig. Es geht um die Inhalte.“). Hierzu müssten weiterhin Drittmittel (durch Projektfinanzierungen bzw. Werbemittel) genutzt werden.

Auch für die Webseite zeigt sich eine hohe Akzeptanz. Da die Benutzer die Seite vor allem als Informationsplattform sehen, liegen Verbesserungspotenziale scheinbar weniger im Bereich der Selbstbeteiligung als vielmehr in einer Erhöhung der Informationsdichte. Auch hierzu ein exemplarisches Zitat: „Ich bin der Meinung, dass die Einrichtung eines zusätzlichen Forums/ einer Community nicht leibendig/ erfolgreich sein wird, da es bereits zu viele andere Plattformen gibt, in denen Berater registriert sind...“

Insgesamt zeigt sich, dass das Konzept des Newsletters wie auch der Webseite die Bedürfnisse der Nutzer getroffen wurden und hinsichtlich des Newsletters ein Wunsch nach Kontinuierung in der derzeitigen Form vorhanden ist.

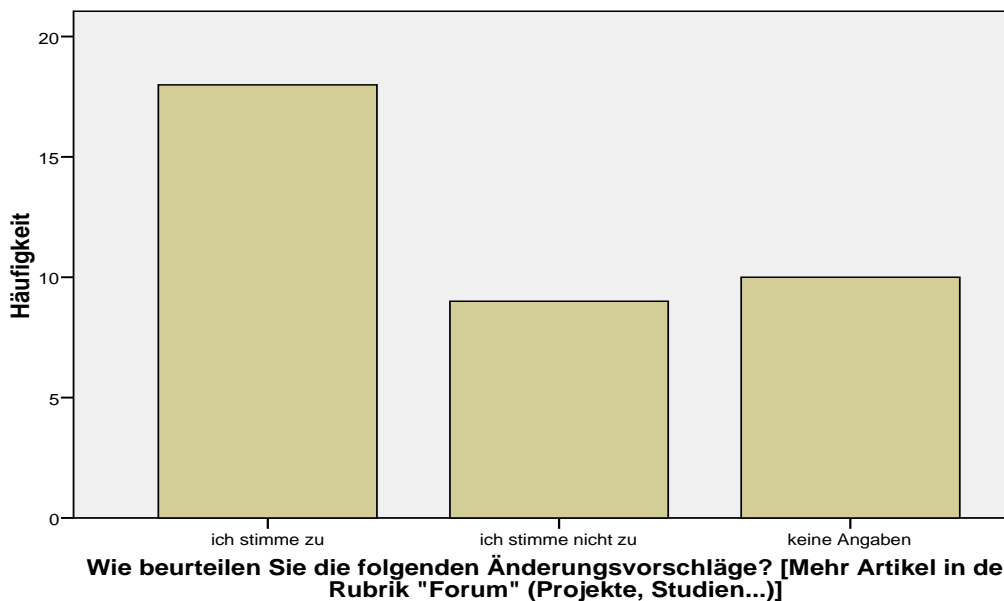
6. Anhang

6.1 Weitere Tabellen und Grafiken zu 3.2

Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Mehr Artikel in der Rubrik "Forum" (Projekte, Studien...)]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ich stimme zu	18	39,1	48,6	48,6
	ich stimme nicht zu	9	19,6	24,3	73,0
	keine Angaben	10	21,7	27,0	100,0
	Gesamt	37	80,4	100,0	
Fehlend	System	9	19,6		
Gesamt		46	100,0		

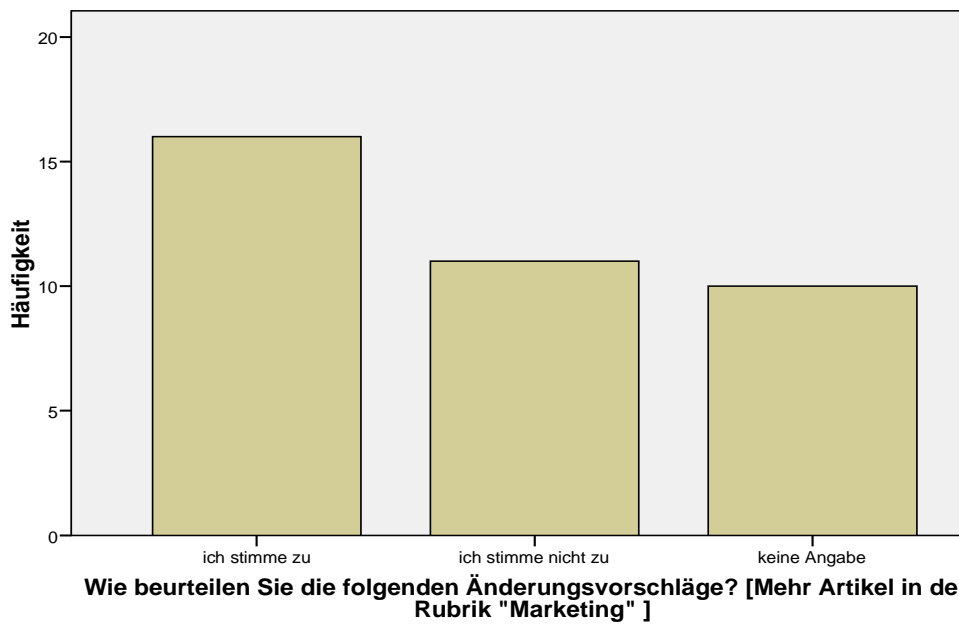
Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Mehr Artikel in der Rubrik "Forum" (Projekte, Studien...)]



Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Mehr Artikel in der Rubrik "Marketing"]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ich stimme zu	16	34,8	43,2	43,2
	ich stimme nicht zu	11	23,9	29,7	73,0
	keine Angabe	10	21,7	27,0	100,0
	Gesamt	37	80,4	100,0	
Fehlend	System	9	19,6		
Gesamt		46	100,0		

Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Mehr Artikel in der Rubrik "Marketing"]



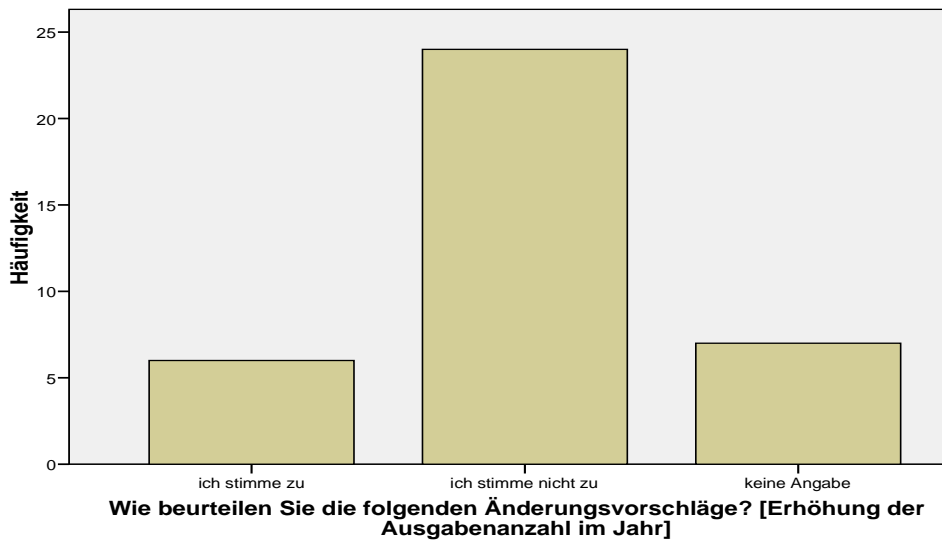
Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Mehr Artikel in der Rubrik "Tools"]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ich stimme zu	21	45,7	56,8	56,8
	ich stimme nicht zu	8	17,4	21,6	78,4
	keine Angabe	8	17,4	21,6	100,0
	Gesamt	37	80,4	100,0	
Fehlend	System	9	19,6		
Gesamt		46	100,0		

Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Erhöhung der Ausgabenanzahl im Jahr]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ich stimme zu	6	13,0	16,2	16,2
	ich stimme nicht zu	24	52,2	64,9	81,1
	keine Angabe	7	15,2	18,9	100,0
	Gesamt	37	80,4	100,0	
Fehlend	System	9	19,6		
Gesamt		46	100,0		

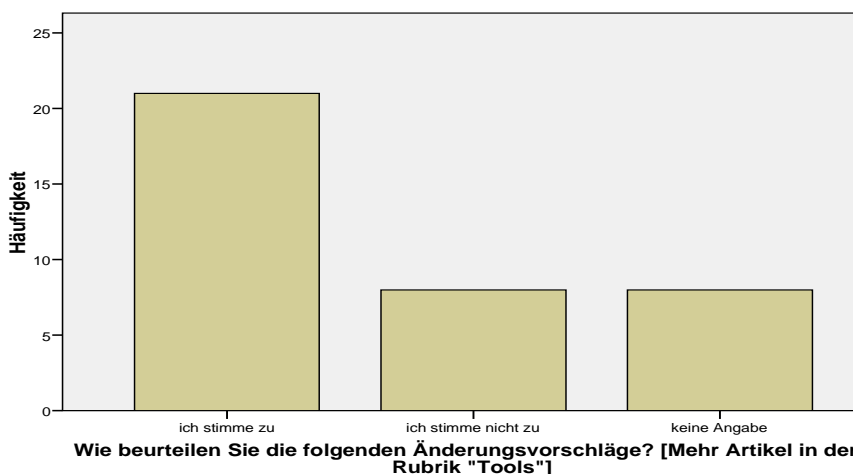
Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Erhöhung der Ausgabenanzahl im Jahr]



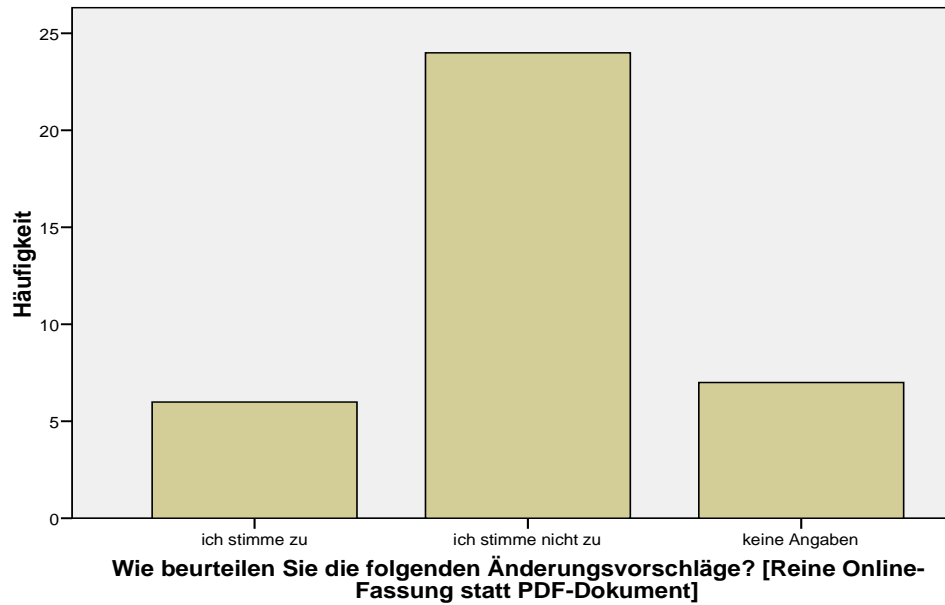
Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Reine Online-Fassung statt PDF-Dokument]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ich stimme zu	6	13,0	16,2	16,2
	ich stimme nicht zu	24	52,2	64,9	81,1
	keine Angaben	7	15,2	18,9	100,0
	Gesamt	37	80,4	100,0	
Fehlend	System	9	19,6		
Gesamt		46	100,0		

Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Mehr Artikel in der Rubrik "Tools"]



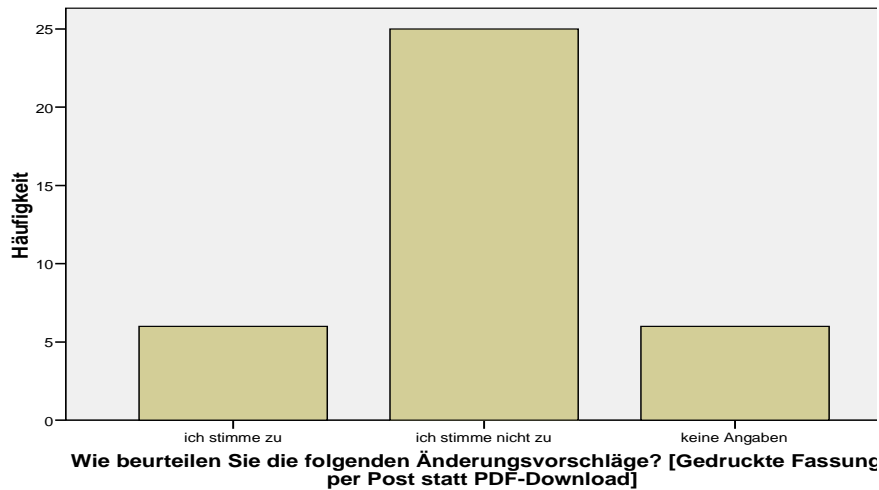
Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Reine Online-Fassung statt PDF-Dokument]



Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Gedruckte Fassung per Post statt PDF-Download]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ich stimme zu	6	13,0	16,2	16,2
	ich stimme nicht zu	25	54,3	67,6	83,8
	keine Angaben	6	13,0	16,2	100,0
	Gesamt	37	80,4	100,0	
Fehlend	System	9	19,6		
Gesamt		46	100,0		

Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Gedruckte Fassung per Post statt PDF-Download]

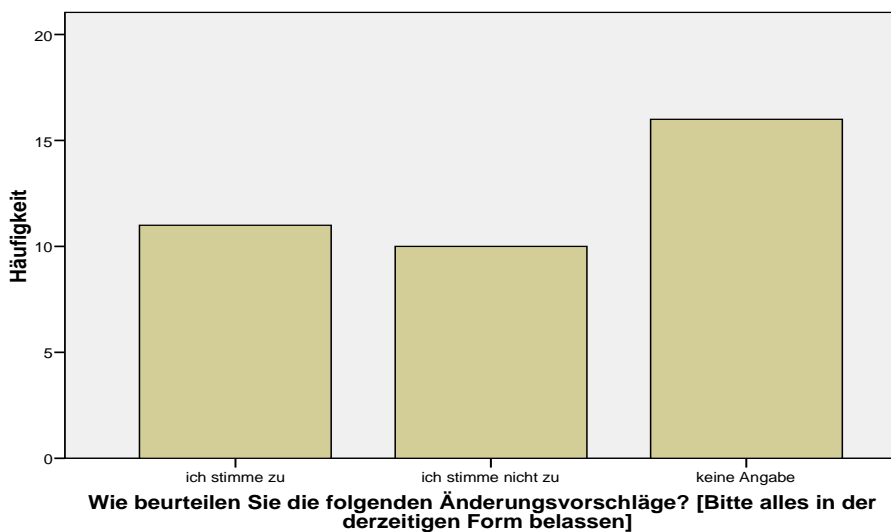


Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Bitte alles in der derzeitigen Form belassen]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ich stimme zu	11	23,9	29,7	29,7
	ich stimme nicht zu	10	21,7	27,0	56,8
	keine Angabe	16	34,8	43,2	100,0
	Gesamt	37	80,4	100,0	
Fehlend	System	9	19,6		
Gesamt		46	100,0		

6.2 Weitere Tabellen zu 4.3

Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungsvorschläge? [Bitte alles in der derzeitigen Form belassen]



Wie bewerten Sie folgende Änderungsvorschläge? Bitte vergeben Sie Noten von 1 (= sehr gut) bis 6 (= ungenügend). [Einrichtung eines Diskussionsforums]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1,00	6	13,0	19,4	19,4
	2,00	6	13,0	19,4	38,7
	3,00	10	21,7	32,3	71,0
	4,00	6	13,0	19,4	90,3
	5,00	1	2,2	3,2	93,5
	6,00	2	4,3	6,5	100,0
	Gesamt	31	67,4	100,0	
Fehlend	System	15	32,6		
Gesamt		46	100,0		

Wie bewerten Sie folgende Änderungsvorschläge? Bitte vergeben Sie Noten von 1 (= sehr gut) bis 6 (= ungenügend). [Einrichtung eines Blogs mit aktuellen Nachrichten]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1,00	5	10,9	16,1	16,1
	2,00	9	19,6	29,0	45,2
	3,00	6	13,0	19,4	64,5
	4,00	5	10,9	16,1	80,6
	5,00	2	4,3	6,5	87,1
	6,00	4	8,7	12,9	100,0
	Gesamt	31	67,4	100,0	
Fehlend	System	15	32,6		
Gesamt		46	100,0		

Wie bewerten Sie folgende Änderungsvorschläge? Bitte vergeben Sie Noten von 1 (= sehr gut) bis 6 (= ungenügend). [Aufbau einer Community mit der Möglichkeit sich darzustellen und zu vernetzen]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1,00	5	10,9	15,6	15,6
	2,00	9	19,6	28,1	43,8
	3,00	5	10,9	15,6	59,4
	4,00	10	21,7	31,3	90,6
	5,00	1	2,2	3,1	93,8
	6,00	2	4,3	6,3	100,0
	Gesamt	32	69,6	100,0	
Fehlend	System	14	30,4		
Gesamt		46	100,0		

Wie bewerten Sie folgende Änderungsvorschläge? Bitte vergeben Sie Noten von 1 (= sehr gut) bis 6 (= ungenügend). [Einrichtung von e-Learning-Modulen]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1,00	3	6,5	9,1	9,1
	2,00	14	30,4	42,4	51,5
	3,00	9	19,6	27,3	78,8
	4,00	4	8,7	12,1	90,9
	5,00	1	2,2	3,0	93,9
	6,00	2	4,3	6,1	100,0
	Gesamt	33	71,7	100,0	
Fehlend	System	13	28,3		
Gesamt		46	100,0		

Wie bewerten Sie folgende Änderungsvorschläge? Bitte vergeben Sie Noten von 1 (= sehr gut) bis 6 (= ungenügend). [Kontakt zu Referenten für Bildungsberatungsthemen aufnehmen können]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1,00	12	26,1	36,4	36,4
	2,00	12	26,1	36,4	72,7
	3,00	5	10,9	15,2	87,9
	4,00	2	4,3	6,1	93,9
	5,00	1	2,2	3,0	97,0
	6,00	1	2,2	3,0	100,0
	Gesamt	33	71,7	100,0	
Fehlend	System	13	28,3		
Gesamt		46	100,0		

Wie bewerten Sie folgende Änderungsvorschläge? Bitte vergeben Sie Noten von 1 (= sehr gut) bis 6 (= ungenügend). [Videobasierte Dokumentation von Beratungsfällen für Fortbildungszwecke]

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1,00	6	13,0	18,2	18,2
	2,00	11	23,9	33,3	51,5
	3,00	7	15,2	21,2	72,7
	4,00	5	10,9	15,2	87,9
	6,00	4	8,7	12,1	100,0
	Gesamt	33	71,7	100,0	
Fehlend	System	13	28,3		
Gesamt		46	100,0		